

Vorgang: Sauerstoffanteil in verschiedener Oxi-Reinigern

LV SV

Beschreibung: Jeweils genau 0,5 Gramm eines Oxi-Reinigern werden in ein Reagenzglas eingewogen, dieses wird mit einem durchbohrten Stopfen mit kurzem Glasrohr verschlossen und über ein kurzes Stück Schlauch mit dem Kolbenprober verbunden. Dann erhitzt man den Oxi-Reiniger, bis die kleinen Kugeln, welche das Bleichmittel enthalten, anfangen zu ?hüpfen?. Man lässt das Reagenzglas ca. 10 Sekunden abkühlen, erhitzt nun ein zweites Mal bis zum ?Hüpfen? und lässt das Reagenzglas nochmals kurz abkühlen. Ein drittes Mal wird so lange erhitzt, bis sich das Volumen im Kolbenprober nicht mehr ändert. Nach dem Erkalten liest man das entstandene Gasvolumen ab.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Explosion

durch Splitter / Scherben / scharfe Kanten

Beteiligte Gefahrstoffe:

Natriumpercarbonat (ca. 90%, enth. Na-carbonat und Na-peroxid) [Gefahr] GHS03 GHS05 GHS07

H272: Kann Brand verstärken. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H318: Verursacht schwere Augenschäden.



GHS03



GHS05



GHS07

andere Stoffe:

Oxi-Reiniger verschiedener Hersteller

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Vorsicht: Erhitzt man nicht in Intervallen, sondern permanent mit heißer Flamme, so kann es zu Verpuffungen kommen, bei denen sowohl das Reagenzglas als auch der Kolbenprober zerstört werden können!

Maßnahmen / Gebote:

Schutzbrille

Schutz-
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift